



Infos & Anmeldung

Young Academy Styria
www.yas.kug.ac.at

STANDORT KUNSTUNIVERSITÄT

M js.gamsjaeger@kug.ac.at
T +43 316 389 2261

STANDORT JOHANN JOSEPH FUX
KONSERVATORIUM

M yasnet@stmk.gv.at
T +43 316 877 6152

Das YAS-Netzwerk (YASnet)

Das Programm YASnet bietet jungen steirischen Musikschülerinnen und Musikschülern attraktive, zusätzliche Möglichkeiten, um ihr Talent bestmöglich zu fördern und sie auf die Aufnahme in den Lehrgang YAS vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler bleiben, wenn sie an YASnet teilnehmen, an ihrer Herkunftsinstitution und bekommen vier bis acht Förderstunden pro Semester im Team-Teaching. Die Angebote des Programms YASnet sind kostenlos – die SchülerInnen bezahlen weiterhin den Schulkostenbeitrag an ihre Herkunftsinstitution. Zentral sind die künstlerisch-pädagogische und fachliche Weiterentwicklung der jungen Talente sowie der pädagogische Austausch zwischen den Lehrenden der Young Academy Styria (YAS) und den Musikschullehrerinnen und -lehrern, die in der Regel beim Unterricht an der YAS anwesend sind. Die Konzerte im Rahmen der YAS bieten die Gelegenheit, in einem besonderen Rahmen aufzutreten. Weitere Projekte, Seminare und Lehrveranstaltungen (nach Maßgabe freier Plätze) stellen zusätzliche Impulse dar. Dabei lernen sich die Schülerinnen und Schüler in einer Gemeinschaft gleichgesinnter und begabter Jugendlicher kennen.

Die Young Academy Styria vereint mit dem Programm YASnet die Möglichkeiten der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und des Johann Joseph Fux Konservatoriums, um jungen Musiktalenten optimale Bedingungen für ihre künstlerische Entwicklung zu bieten.

Das YASnet-Programm:

- Unterricht im zentralen künstlerischen Fach (vier bis acht Förderstunden pro Semester)
- Der Besuch ergänzender Lehrveranstaltungen wird nach Maßgabe freier Plätze ermöglicht.
- Projektangebote (z. B. Orchester)
- optimale Wettbewerbsvorbereitung
- vielfältige Auftrittsmöglichkeiten

Die Aufnahme in YASnet

Die Zulassung zum Netzwerk der Young Academy Styria (YASnet) erfolgt über eine Audition. Dafür ist ein Vorspiel vor einer Prüfungskommission vorgesehen, um das individuelle Potenzial der Jugendlichen festzustellen. BewerberInnen werden grundsätzlich zu den YASnet-Auditions eingeladen. Die Kontaktaufnahme mit einer Lehrkraft der YAS im Vorfeld der Audition wird sehr empfohlen, um die Grundzüge der späteren Zusammenarbeit zu besprechen. Der Einstieg in das Programm YASnet ist, wenn eine Zulassung zum Programm YAS aus verschiedenen Gründen noch nicht möglich ist, auch noch nach dem 15. Lebensjahr möglich, um begabten „SpäteinsteigerInnen“ eine Studienperspektive zu eröffnen.

Anforderungen für die Audition

Vortrag von zwei Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen sowie ein anschließendes Gespräch unter Einbeziehung von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und der Musikschullehrkraft mit der Kommission.

Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern im Hinblick auf die musikalische Ausbildung Ihres Kindes. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns und einem Dozenten!

Jahresprüfungen

Die Jahresprüfungen für Schülerinnen und Schüler der Programme YAS und YASnet finden einmal jährlich im Sommersemester statt. Die Absolvierung der Jahresprüfung ist für alle Schülerinnen und Schüler, die weiterhin in der Young Academy Styria verbleiben möchten, verpflichtend. Dem Vorspiel von zwei Stücken (YASnet) bzw. drei Stücken (YAS) aus unterschiedlichen Stilrichtungen schließt sich ein gemeinsames Gespräch an, in dem die Entwicklungen des vergangenen Jahres besprochen und weitere Entwicklungsziele und -möglichkeiten definiert werden.

Förderung
junger Musiktalente
in der Steiermark



Young Academy Styria

Die Idee

Die Young Academy Styria vereint mit dem Lehrgang YAS (ab dem vollendeten 15. Lebensjahr) und dem Netzwerk YASnet die Möglichkeiten der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und des Johann Joseph Fux Konservatoriums, um jungen Musiktalente aus dem In- und Ausland optimale Bedingungen für ihre künstlerische Entwicklung zu bieten. Das Programm YASnet unterstützt die Arbeit der Lehrkräfte an den Musikschulen. Im Lehrgang YAS werden junge Talente bestmöglich auf die Zulassungsprüfung an die Kunstuniversität vorbereitet und lernen bereits frühzeitig die Möglichkeiten eines tertiären Studiums kennen. Dabei werden sie von erfahrenen Lehrkräften aus der Universität für Musik und darstellende Kunst und aus dem Johann-Joseph-Fux-Konservatorium ausgebildet und betreut.

Förderung junger Musiktalente



Das YAS-Studium

Die Young Academy Styria (YAS) bietet einen speziell auf die Bedürfnisse junger, hochbegabter Musikerinnen und Musiker zugeschnittenen Lehrgang an. Voraussetzungen sind musikalisches Talent, Ausdrucksvermögen am Instrument und der persönliche Wille sowie die nötige Disziplin, die für eine künftige professionelle Karriere wichtig sind. Die jungen Musikerinnen und Musiker erhalten pro Woche zwei Stunden Instrumentalunterricht (auch Team-Teaching möglich) und die notwendige Ausbildung in Musiktheorie und Gehörschulung für die Zulassungsprüfung. Ein attraktiver Projektpool und Meisterkurse mit UniversitätsprofessorInnen und weiteren ExpertInnen ergänzen das Angebot. Zusätzlich gibt es viele Konzertmöglichkeiten, bei denen wichtige Erfahrungen auf der Bühne gesammelt werden können.

Das YAS-Programm

- Unterricht im zentralen künstlerischen Fach (zwei Stunden/Woche)
- Korrepetition
- Grundlagen der Musiktheorie
- Elementare Gehörschulung
- Kammermusik/Ensemblespiel
- Klavier Ergänzung
- Projektangebote (z. B. Orchester, Auftrittstraining)
- Probeunterricht bei ZKF-Lehrenden der KUG
- optimale Wettbewerbsvorbereitung
- vielfältige Auftrittsmöglichkeiten
- Vermittlung von Stipendien



Die Aufnahme in YAS

Die Zulassung zur Young Academy Styria (YAS) ist ab dem vollendeten 15. Lebensjahr möglich. Die Young Academy Styria kann bis zum vollendeten 19. Lebensjahr belegt werden (Stichtag ist der 30.09.).

Anforderungen für die Zulassungsprüfung:

Vortrag von drei Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen sowie ein anschließendes Gespräch unter Einbeziehung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mit der Prüfungskommission.